

MONTAG, 26. MAI 2014, 17.45 UHR
Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz Zürich



Keynote Speaker:

REMO LÜTOLF

Vorsitzender der Geschäftsleitung
ABB Schweiz



Nachhaltigkeit und Export

Exportschlager Nachhaltigkeit: Wunschtraum oder Realität?

Chancen und Risiken im globalen Milliardenmarkt

Presenting Partner:



Thema: Exportschlager Nachhaltigkeit: Wunschtraum oder Realität?

Nachhaltige Entwicklung verlangt: Heute lebende Menschen sollen ihre Bedürfnisse decken können, ohne künftigen Generationen zu schaden («Enkel-tauglichkeit»; vgl. UNO-Weltkommission für Umwelt und Entwicklung 1987). Konkret geht es um drei Ziele (UNO-Erdgipfel von Rio 1992): gesellschaftliche Solidarität, ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Der Erdgipfel Rio+20 von 2012 betont hierbei die Führungsrolle der Wirtschaft.

Umsetzung in der Schweiz

Die Schweiz setzte sich bereits früh Leitplanken für eine nachhaltige Entwicklung (Bundesverfassung, Gesetze, bundesrätliche Strategie «Nachhaltige Entwicklung»). Die Schweizer Wirtschaft konnte also früh entsprechende Strategien und Produkte entwickeln. Kann sie nun von diesen Erfahrungen und Investitionen im globalen Wettbewerb profitieren?

Kann sich Nachhaltigkeit zum Exportschlager entwickeln?

Hat sich der Schweizer Wirtschaft hier nun ein neues Exportpotential eröffnet? Können wir Wissen, Strukturen, Produkte, Businessmodelle gewinnbringend in die Welt tragen? Gibt es Branchen, die sich speziell gute Gewinnchancen geschaffen haben? Welche Märkte sind besonders attraktiv?

Einige Schlüsselfragen

- Welche Branchen können besonders vom globalen Nachhaltigkeitstrend profitieren? (CO₂-Vermeidung, Energieerzeugung, Finanzindustrie, Versicherung, Gesundheit etc.?)
- Auf welchen Märkten ist das Schweizer Modell für nachhaltige Entwicklung ein Erfolgsfaktor?
- Welche Rolle spielen (Wirtschafts-)Politik und Verwaltung?
- Wie sind via nachhaltige Entwicklung neue Geschäftsfelder erschliessbar?
- Sind nachhaltige Exportschlager auch an der Zieldestination ein Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft?
- Wie können wir die nachhaltige Wirkung in anderen Ländern sicherstellen?

Zielpublikum

Kader und Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und NGO, die den «dreifach nachhaltigen Gewinn» (neue Geschäftschancen, mehr gesellschaftliche Integration, Erhalt der Ökosysteme) anstreben oder kritisch hinterfragen

Direkter Nutzen für Teilnehmende

- Fundierter Einblick durch direkt betroffene Unternehmensführer
- Inspirierendes Networking
- Innovative Ideen für neue Geschäftsmodelle («Business Case of sustainability»)

Keynote Speaker

Dr. Remo Lütolf
Vorsitzender der
Geschäftsleitung
ABB Schweiz

Dr. Remo Lütolf ist seit Januar 2013 Landeschef von ABB Schweiz und Vorsitzender der Geschäftsleitung. Beim Wirtschaftsdachverband economiesuisse ist er Vorstandsmitglied und präsidiert die Kommission Energie und Umwelt. Remo Lütolf studierte Elektrotechnik an der ETH Zürich und schloss sein Studium 1986 mit einer Dissertation in Biomedizinischer Technik ab, ergänzt 2000 mit einem EMBA vom IMD Lausanne. Er startete seine berufliche Laufbahn bei Landis & Gyr in Zug und wechselte 1999 zu ABB Schweiz. Fünf Jahre später übernahm er die Leitung der globalen Geschäftseinheit Leistungselektronik & Mittelspannungsantriebe und arbeitete in Turgi/Baden sowie auch vier Jahre bei ABB China in Schanghai.

Michael Baldinger
CEO
RobecoSAM

Michael Baldinger ist CEO von RobecoSAM. Mit 130 Mitarbeitenden und einem verwalteten Vermögen von rund 12 Mia. USD ist RobecoSAM einer der weltweit führenden Experten im Bereich Sustainability Investing. 1999 lancierte die Firma die Dow Jones Sustainability Indices (DJSI), welche nur die unternehmerisch nachhaltigsten Grossfirmen einer Branche aufnimmt (Best-In-Class-Ansatz). RobecoSAM gehört zu den anerkanntesten Themen-Fondsanbietern im Bereich Ressourceneffizienz und investiert in Lösungsanbieter für Herausforderungen wie Wasser-, Energie- oder Rohstoffknappheit.

Dr. Jürgen Brokatzky-Geiger
Globaler Leiter
Corporate Responsibility
Novartis

Dr. Jürgen Brokatzky-Geiger, Chemiker, stiess 1983 als Laborleiter zur Ciba-Geigy AG, Basel. Während der Fusion der Sandoz AG und der Ciba-Geigy AG war er Integration Officer des Bereichs Technical Operations. Von 1999 bis August 2003 trug er Verantwortung als globaler Leiter der Abteilung Technische Forschung & Entwicklung. In den Jahren von 2003 bis 2014 war er Leiter Human Resources bei Novartis sowie Mitglied der Konzernleitung. Seit März 2014 ist er globaler Leiter Corporate Responsibility. Arbeitsschwerpunkte sind hierbei u. a. die Novartis-Programme für einen besseren Zugang zur Gesundheitsversorgung, die Aktivitäten der Novartis Stiftung für nachhaltige Entwicklung sowie Gesundheit, Umweltschutz und Arbeitssicherheit.

Bruno Sauter
Generaldirektor
Amt für Wirtschaft und Arbeit
des Kantons Zürich

Bruno Sauter ist seit 2005 Chef des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, das auch für die kantonale Standortentwicklung verantwortlich zeichnet. Hierbei engagiert sich sein Amt u. a. massgeblich bei der Ausgestaltung eines Innovationsparks im Kanton Zürich. Ursprünglich kommt Bruno Sauter aus dem Investitionsgüterbereich. Weitere Stationen des zweifachen Familienvaters waren Geschäftsführungen im Industrie- und Dienstleistungssektor.

Programm

- 17.45** Eintreffen
- 18.00** Grusswort von Bruno Bischoff, Credit Suisse und Einführung durch Kuno Spirig, Lifefair
- 18.05** Keynote: Dr. Remo Lütolf, ABB Schweiz:
«Nachhaltige Innovationen für den Weltmarkt»
- 18.35** Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum
- 19.35** Abschluss und danach Networking beim Apéro, spezielle Gelegenheit zur Diskussion mit den Panelisten

Moderation



Sandro Brotz

Hauptmoderator SRF-Politmagazin «Rundschau»

Diskussionsteilnehmer



**Elektro- und Maschinenindustrie,
Energieerzeugung**

Dr. Remo Lütolf

Vorsitzender der Geschäftsleitung
ABB Schweiz



Wirtschaftsförderung

Bruno Sauter

Chef des Amtes
für Wirtschaft und Arbeit des
Kantons Zürich



**Finanz- und
Versicherungsbranche**

Michael Baldinger

CEO
RobecoSAM



Nichtregierungsorganisationen

Danièle Gosteli Hauser

Verantwortliche für Wirtschaft
und Menschenrechte
Amnesty International
Sektion Schweiz



Pharmazeutische Industrie

Dr. Jürgen Brokatzky-Geiger

Globaler Leiter
Corporate Responsibility
Novartis

Sponsoren und Partner



Presenting Partner

Die Credit Suisse unterstützt die Foren im Rahmen der Klimainitiative «Credit Suisse Cares for Climate», welche Betriebs- und Geschäftsentscheidungen trifft. Die Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und den Anspruchsgruppen ist eine Voraussetzung für den Erfolg der Credit Suisse.

www.credit-suisse.com/responsibility



Passion for quality. Since 1914.

Die SV Group unterstützt die Foren, um den Austausch unter Fachleuten und Entscheidern zum Thema Nachhaltigkeit zu fördern. SV Group will die Gäste der Foren mit klimaschonenden Leckerbissen verwöhnen und überzeugen. Weitere Infos zum Klimaschutzprogramm von SV Group und WWF Schweiz:

www.one-two-we.ch



Hauptpartner

Swisscom unterstützt die Foren, weil sie den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und NGO fördern. Swisscom engagiert sich besonders für Green ICT Produkte und Dienstleistungen, welche die Kunden unterstützen, CO₂ und Energie einzusparen und fördert Medienkompetenz sowie flexible Arbeitsformen.

www.swisscom.com/hallozukunft



Siemens macht heute mehr als 40% des Umsatzes mit Umwelttechnologien. Das Unternehmen bietet umfassende Lösungen, die sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll sind und unterstützt zahlreiche Aktivitäten, die einer nachhaltigen Entwicklung für Mensch und Umwelt dienen.

www.siemens.ch/energieeffizienz



Verbandspartner

Economiesuisse setzt sich für einen Pfad zur Green Economy (Nachhaltigkeit) ein, der den Schweizer Unternehmen neue Chancen und Handlungsspielräume ermöglicht und Einschränkungen auf ein Minimum begrenzt.

Sponsoren und Partner



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit

Hirzel, Neef, Schmid, Conseillers

Partner Standortförderung

Für das Amt für Wirtschaft und Arbeit sind die Lifefair-Foren ein geeigneter Ort, um neue Lösungen für eine nachhaltige Wirtschaft mit zu entwickeln.

Moderationspartner

Wir unterstützen die Lifefair-Foren, weil uns eine konstruktiv-kritische Diskussion zur wirtschaftsnahen, marktwirtschaftlichen Nachhaltigkeit wichtig ist.

Getränkepartner



Terra Verde vertreibt lauter hochwertige Delikatessen aus zertifizierter biologischer Produktion und offeriert die Weine für die Lifefair-Foren. www.terraverde.tv



Soda Fresh vertreibt Soda-Sprudel-Wasseranlagen für den professionellen Einsatz. Soda-Sprudel vermindert die Umweltbelastung gegenüber Mineralwasser massiv (ca. 14 x). www.soda-fresh.ch

Zum Forum

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher? Das wird an den LifeFair-Foren mit visionärem Weitblick und starkem Praxisbezug diskutiert. Unsere Foren besuchen jeweils rund 200 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung und NGOs. Jedes Forum beginnt mit Keynotes durch Top-Experten, gipfelt in einem kontroversen, hochdotierten Panel mit anschliessender Fragerunde und endet mit einem Networking-Apéro-Riche.

Anreise

Ort: Forum St. Peter; St.Peterstrasse 19, beim Paradeplatz Zürich; Tram: 6, 7, 11, 13 bis «Paradeplatz»; Parkhäuser: Gessnerallee, Urania, Talgarten

Anmeldung

www.lifefair.ch oder via forum@lifefair.ch

Kinderbetreuung nach Voranmeldung

Life Fair GmbH, Fuhrstrasse 31, 8820 Wädenswil
044 680 35 44/45